

NEOS feiern historischen Wahlerfolg: Vorarlberg will mutige Reformen!

Die NEOS haben bei den kürzlich stattgefundenen Gemeindevertretungswahlen in Vorarlberg ein bemerkenswertes Mandatsplus erzielen können. Generalsekretär Douglas Hoyos gratulierte und betonte, dass das Ergebnis den Wunsch der Bevölkerung nach ehrlicher, bürgernaher und zukunftsorientierter Politik widerspiegelt. Er äußerte sich zu den Herausforderungen, die im kommenden Jahr auf die Partei zukommen: „Die Menschen wollen Veränderung in ihren Gemeinden – eine Politik, die transparent, mutig und vor allem verantwortungsvoll mit Steuergeld umgeht“, wie ots.at berichtete. Mit einem historisch besten Ergebnis bei den Nationalratswahlen im Jahr 2024, das ein Plus von drei Mandaten auf insgesamt 18 Abgeordnete bringt, gehen die NEOS als einer von …



Die NEOS haben bei den kürzlich stattgefundenen Gemeindevertretungswahlen in Vorarlberg ein bemerkenswertes Mandatsplus erzielen können. Generalsekretär Douglas Hoyos

gratulierte und betonte, dass das Ergebnis den Wunsch der Bevölkerung nach ehrlicher, bürgernaher und zukunftsorientierter Politik widerspiegelt. Er äußerte sich zu den Herausforderungen, die im kommenden Jahr auf die Partei zukommen: „Die Menschen wollen Veränderung in ihren Gemeinden – eine Politik, die transparent, mutig und vor allem verantwortungsvoll mit Steuergeld umgeht“, wie [ots.at](#) berichtete.

Mit einem historisch besten Ergebnis bei den Nationalratswahlen im Jahr 2024, das ein Plus von drei Mandaten auf insgesamt 18 Abgeordnete bringt, gehen die NEOS als einer von zwei Wahlsiegern hervor. Beate Meinl-Reisinger, die Parteivorsitzende, sieht in diesen Zuwächsen einen starken Rückenwind für den Reformkurs der Partei. In einer kürzlich veröffentlichten Presseaussendung wurden die Mitglieder ihres neuen pinken Sondierungsteams bekannt gegeben, bestehend aus Claudia Gamon, Christoph Wiederkehr, Niki Scherak, Douglas Hoyos und Armin Hübner, die für die kommenden Reformgespräche verantwortlich sind, berichtete [meinbezirk.at](#).

Der Weg nach vorn

Die NEOS sind damit bereit, Verantwortung zu übernehmen und ihre Reformvorhaben aktiv umzusetzen. Die Parteiführung betont, dass die Wähler kein weiteres Festhalten am Status quo wünschen. Mit nun 18 Abgeordneten im Nationalrat ist die Partei gut aufgestellt, um ihre politischen Ziele zu verfolgen. Unter den neuen Abgeordneten befinden sich auch prominente Namen wie Veit Dengler, Johannes Gasser und Dominik Oberhofer, die die politische Landschaft in den kommenden Jahren maßgeblich mitgestalten könnten.

Kurze Werbeeinblendung

Diese Entwicklungen verleihen den NEOS nicht nur mehr Einfluss im Parlament, sondern auch die Möglichkeit, ihren Reformkurs,

den die Wähler in der letzten Wahl bestätigt haben, energisch voranzutreiben. Die kommenden Gespräche werden entscheidend für die politische Ausrichtung der Partei sowie für die zukünftige Regierungsarbeit sein.

Ort des GeschehensDetails zur MeldungWas ist passiert?WahlenIn welchen Regionen?WienGenauer Ort bekannt?Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, ÖsterreichBeste Referenz**ots.at**Weitere Quellen**meinbezirk.at**

Source: **die-nachrichten.at**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de